

KINDER DES HIMMELS UND DER ERDE

9.11.1838

10. November 2018
20 – 22 Uhr

Musikhochschule Aachen
Theaterplatz 16, Raum 410
Eintritt 13 €

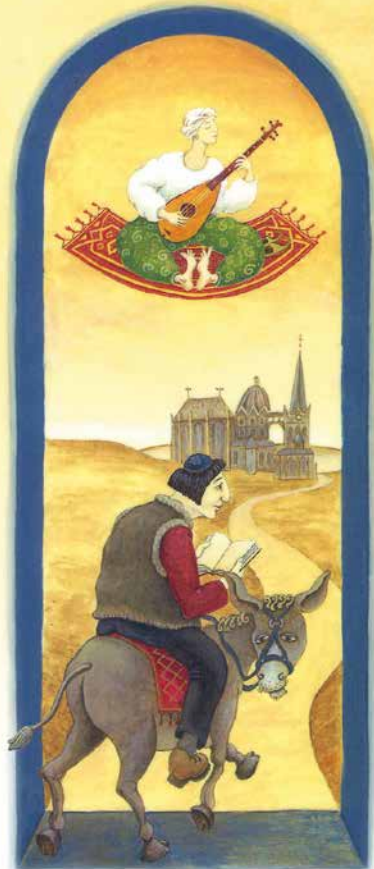
Geschichten aus den drei
monotheistischen Religionen

Mit den Erzählern
Serap Güven, Gidon Horowitz
und Regina Sommer

Musikalisch begleitet von
Vadim Laktionov, Trompete



Veranstalter:
Haus der Märchen
und Geschichten e.V.
www.houseofstories.de



Boris Sokolov

9.11.1838

9. 11. – ein Datum, das sich ins deutsche Gedächtnis einprägte. Eines, das sich dieses Jahr zum 80. Mal jährt. „Reichskristallnacht“ wie es das Naziregime zynisch nannte. Eine Nacht, in der Synagogen brannten, Geschäfte geplündert und Wohnungen zerstört wurden. 9. 11. – ein Datum, das die Welt veränderte!

Mit „Kinder des Himmels und der Erde“ laden die Erzähler Serap Güven (Türkei/Belgien), Gidon Horowitz (Israel/Deutschland) und Regina Sommer (Deutschland/USA) ein zu einer Begegnung mit Geschichten aus den drei monotheistischen Religionen. Märchen, Mythen, Geschichten, Erzählungen – ein Blick zurück – zeigen vielleicht, dass die Ähnlichkeiten der jüdischen, christlichen und islamischen Glaubensweisen, die sich letztlich alle auf den Urvater Abraham berufen, im Grunde größer sind als ihre Unterschiede – ein Blick nach vorn?

Musikalisch begleitet werden sie von dem russischen Jazztrompeter Vadim Laktionov. Jazz selbst ist eine Mischung aus Kulturen, Zeiten und Möglichkeiten und so bildet die Musik einen „roten Faden“, der durch das Programm begleitet.

Sa., 10. November 2018, 20 bis 22 Uhr
Musikhochschule Aachen, Theaterplatz 16, Raum 410
Eintritt: 13 €

Vorverkauf in Aachen: Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz
Reservierungen: haus-der-maerchen@gmx.de oder 0241 5151317

Diese Veranstaltung ist Teil des „Aachener Bündnis Pogromnachtgedenken“.

Unterstützt von:



Buchhandlung Schmetz am Dom